

FILMFORUM FILMFORUM FILMFORUM FILMFORUM FILMFORUM FILMFORUM 11/2023

MI, 01.11.2023 **19.00 H**

„Filmgeschichten“: Grenzgänge
– **KURZ DAVOR IST ES PASSIERT**

AT 2006, 72', 35mm, OV, R: Anja Salomonowitz
Ein Dokumentarfilm verspricht Wahrheit, Wirklichkeit, Authentizität und Objektivität und zieht damit scheinbar eine Grenze zum Spielfilm. Wie stabil diese Grenze zwischen fiktionaler und dokumentarischer Annäherung wirklich ist, testet Anja Salomonowitz mit ihrem Film über Zwangsprostitution und Menschenhandel aus. Sie wählt sowohl fiktive Orte als auch fiktive Protagonist*innen, die die dokumentarischen Texte und die dahinterliegende Wirklichkeit und Wahrheit präsentieren, um sie von ihren Klischeehaften Repräsentationen zu befreien.

Einführung: Alejandro Bachmann (Vertretungsprofessor für Filmgeschichte an der KHM)
Eintritt: 7,50 € / 6,50 € erm., Tickets nur an der Abendkasse. Geflüchtete haben freien Eintritt! Weitere Infos: www.filmforumnrw.de

DO, 02.11.2023 **10.00 H**

Schulkinveranstaltung! „Schule des Sehens“: Grenzgänge
– **PERSEPOLIS**

F 2007, 95', R: Marjane Satrapi, Vincent Paronnaud, empfohlen ab 14 Jahren
Marjane ist acht Jahre alt, als die Mullahs den Schah aus Persien vertreiben und die Macht übernehmen. Die Welt ist auf einmal eine andere, aber das rebellische Mädchen denkt gar nicht daran, sich den neuen strengen Regeln zu unterwerfen. Viel lieber entdeckt sie den Punk, ABBA, Iron Maiden und natürlich Jungs. Sie ahnt nicht, dass ihr spielerischer Protest gefährlich ist ... nicht nur für sie selbst, sondern auch für ihre Familie. Basierend auf den gleichnamigen Kult-Comicromanen entstand ein unkonventioneller, spannender und zutiefst menschlicher Zeichentrickfilm für junge Erwachsene. Eine Veranstaltung des Filmforum NRW in Zusammenarbeit mit dem jfc Medienzentrums Information und Anmeldung: 0221-130 56 150 / info@jfc.info / www.jfc.info
Eintritt: 4,00 €, nur mit Anmeldung beim jfc

MI, 08.11.2023 **19.00 H**

»ifs-Begegnung« Gender & Diversity
– **RULE 34**

BR/FR 2022, 100', OmeU und dt. UT, R: Julia Murat
Tagsüber diskutiert die 23-jährige Schwarze Jurastudentin Simone im Hörsaal energisch über die Situation der Frau in der Gesellschaft Brasiliens. Sie arbeitet in einem Zentrum für Opfer häuslicher Gewalt und forscht nach den Ursachen von Rassismus und Femizid. Nachts performt sie vor ihrer Webcam in einem Sex-Chatroom und wird zu immer extremeren Praktiken angespornt. Ihr Privatleben steht im Kontrast zu ihren intellektuellen Ambitionen: eine freigeistige Mixtur aus Selbstverteidigungskursen und sexuellen Experimenten im geschützten Raum mit ihren Uni-Freund*innen/Geliebten sowie Videocalls mit einer vertrauten BDSM-Praktikerin, die sie auf diesem prekären Weg begleitet. Als sie nach radikaleren Formen sexueller Befriedigung sucht, verschwimmen die Grenzen zwischen Body Empowerment und Selbstverletzung, sozialer Verantwortung und persönlichem Vergnügen.

Content Hinweis: Der Film enthält Szenen sexueller Natur und Gewaltszenen, die einige Zuschauer*innen als verstörend empfinden könnten.

Anschließend Filmgespräch, moderiert von Maxa Zoller (Künstlerische Leiterin IFFF Dortmund+Köln)

Eine Veranstaltung der ifs Internationale Filmschule Köln in Kooperation mit dem Internationalen Frauen Film Fest Dortmund+Köln im Rahmen des Filmforums NRW e.V.
Infos unter 0221-920188-231 oder info@filmschule.de
Eintritt frei

DI, 14.11. – SO, 19.11.2023
KFFK/KURZFILMFESTIVAL KÖLN N°17

Zum siebzehnten Mal wirft das KFFK/Kurzfilmfestival Köln einen Blick auf das breite Spektrum des Kurzfilms. Spiel-, Animations- und Dokumentarfilme sowie experimentelle Arbeiten – insgesamt sind es über 100 Filme, die das Festival präsentiert und dabei eine Diskussionsplattform für junge wie etablierte Filmemacher*innen, ein debattierfreudiges Publikum und Branchenvertreter*innen bietet.

Das Best of Festivals Programm zeigt preisgekrönte Highlights der internationalen Kurzfilmszene. Bei dem lokalen Programm „Kölner Fenster“ stehen Kurzfilme freier Kölner Filmemacher*innen, sowie von Studierenden der städtischen Filmhochschulen im Mittelpunkt. Die Blicke der Zuschauer*innen werden auf verschiedene Themenbereiche gelenkt, wobei stets neue Betrachtungsweisen eröffnet werden, die durch Form und Inhalt überraschen. Darüber hinaus bildet das Kölner Fenster eine Plattform für den Austausch und die Vernetzung regionaler Filmemacher*innen mit unterschiedlichem Hintergrund.

Die Sektion „New Aesthetic“ bietet Einblicke in technisch-visuelle Experimente und Zukunftsvisionen. Zusätzlich wird es im Rahmen des New Aesthetic Programms ein Public Gaming des Kollektivs Total Refusal geben. Sie untersuchen das Spiel GTA 5 zum Thema Glitches und brechen die Logiken dieses Massenmediums auf eine politische Art und Weise.

Programme im Filmforum:

DO, 16.11.2023 **20.00 H**
– BEST OF FESTIVALS II

FR, 17.11.2023 **19.00 H**
– KÖLNER FENSTER

SA, 18.11.2023
– TOTAL REFUSAL PUBLIC GAMING **15.30 H**
– NEW AESTHETIC I **18.00 H**
– NEW AESTHETIC II **20.00 H**

SO, 19.11.2023 **19.00 H**
– PREISVERLEIHUNG
Eintritt frei!

Eintrittspreise Einzelticket: 6,00–8,00 €, Festivalpass: 22,00–30,00 €
Tickets nur im Vvk unter www.kffk.de

SA, 25.11.2023 **20.00 H**

Die Sammlung Leo Schönecker – Ein Filmprogramm mit Filmen aus dem Archiv Schönecker

– **WR – MYSTERIEN DES ORGANISMUS**
Jugoslawien 1971, 85', 16mm, dt. Fassung, R: Dušan Makavejev
WR steht für die Initialen des Psychoanalytikers und Sexologen Wilhelm Reich, der als Freud-Schüler einer der Adoptivväter der sexuellen Revolution war. Im ersten Teil des Films skizziert Dušan Makavejev mit skurrilen Anspielungen und Montagen aus dokumentarischem Material sowie inszenierten Spielszenen dessen Annahme, dass sexuelle und politische Befreiung nicht voneinander getrennt werden können. Wie zur Veranschaulichung dieser These verliebt sich im zweiten Teil die Aktivistin und sexuell befreite Serbin Milena in einen blonden, kräftig gebauten Eiskunstläufer aus der Sowjetunion, der allerdings mit ihrer Liebe und ihrem sexuellen Begehren nichts anfangen kann. Die Tatsache, dass er sich von seinen Dogmen nicht lösen kann, führt für Milena zu einem unerwarteten Ende. Sex und Politik waren die Themen der Filme des Serben Dušan Makavejev, die in seinem Heimatland Jugoslawien oftmals der Zensur unterlagen.

Eine Veranstaltung von Edith Schönecker, Julia Schönecker-Roth und Joachim Steinigeweg.

Eintritt: 7,00 € / 6,00 € erm., Karten an der Kinokasse.

Vorbestellung: joachim.steinigeweg@email.de

SO, 26.11.2023

14.30 H

Benefiz-Film-Event des Lions Club Köln-Ursula

- EIN TRIUMPH

F 2020, 106', DCP, R: Emmanuel Courcol
mit Kad Merad („Willkommen bei den Sch'tis“)

Der mit dem europäischen Filmpreis ausgezeichnete Film lässt mitfiebern, mithoffen, laut lachen und bei allem in der Luft liegenden Scheitern den Wert des Lebens erahnen. Wir laden Sie und euch, als große Fangemeinde unseres alljährlichen Benefiz-Filmevents, sehr herzlich ein, sich wieder einmal berühren zu lassen von einem wunderbaren Film nach einer wahren Geschichte! Mit seinen sperrigen und einzigartigen Protagonisten wird er einen Platz in Ihrem Herzen finden – versprochen!

Im Anschluss an die Film-Vorführung gibt es ein Talk mit Herrn Klaus Jünschke, Aktivist und Autor mit Hafterfahrung, und Frau Tania Euler-Berger, Psychologin in der JVA Köln.

Der Erlös dieser Benefiz-Veranstaltung kommt u.a. einem Projekt des Vringstreff e.V. zugute. Eine kurze Erläuterung dazu vor Ort.

Veranstalter und Kontoverbindung: Förderverein Lions Club Köln-Ursula e.V.

DE97 3806 0186 4800 9600 16

Eintritt: 15,00 €, Karten unter foerderverein@lc-koeln-ursula.de oder an der Tageskasse

Seien Sie uns willkommen! Ihr Lions Club Köln-Ursula

MI, 29.11.2023

18.30 H

Filmprogramm & Preisverleihung

- JUGENDFILMPREIS „KÖLN KURZ 2023“

„Freiräume“ lautete die Aufgabenstellung beim Jugendfilmpreis „Köln Kurz 2023“ der Bürgerstiftung Köln. Sehr spannend ist zum einen die Bandbreite, mit der die Jugendlichen das diesjährige Thema in ihren Kurzfilmen behandelt haben. Zum anderen ist es hoch erfreulich, dass aus nahezu allen Kölner Stadtbezirken Einreichungen vorliegen. Das bietet erfrischende Perspektiven – beleuchtet aber ebenso manche orts- bzw. sozialstrukturelle Schwierigkeit der Jugendlichen auf der Suche nach Freiräumen. Im Rahmen des Gala-Abends werden die Beiträge gezeigt und die von einer fachkundigen Jury sowie vom Publikum gekürten Gewinner*innen ausgezeichnet.

Anschließend feierlicher Ausklang mit Imbiss.

Eine Veranstaltung der Bürgerstiftung Köln

Eintritt: frei, um eine Spende wird gebeten

Anmeldung erbeten per E-Mail an filmpreis@buergerstiftung-koeln.de

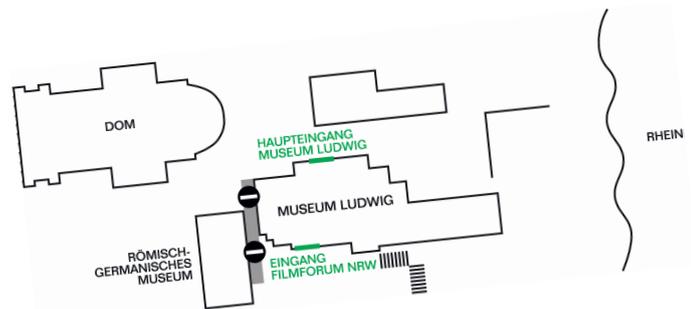
Ausführliche Informationen zu allen Programmen
unter WWW.FILMFORUMNRW.DE

Hier können Sie auch einen monatlichen Newsletter
mit aktuellen Programminformationen abonnieren.

Eintrittskarten sind an der Kinokasse erhältlich.

Für Hörgeschädigte bietet das Filmforum
Induktionsschleifen an.
Das Filmforum ist von der Domplatte aus
barrierefrei zugänglich.

Mitglieder des Filmforum sind:
Film- und Medienstiftung NRW
ifs internationale filmschule köln
KHM, Kunsthochschule für Medien Köln
KölnMusik
KinoAktiv
Museum Ludwig/Stadt Köln
Westdeutscher Rundfunk/WDR



**FACEBOOK & INSTAGRAM
FILMFORUMNRW**

**FILMFORUM IM MUSEUM LUDWIG
BISCHOFSGARTENSTRASSE 1
50667 KÖLN
TEL 0221-221-24498
FAX 0221-221-24114
INFO@FILMFORUMNRW.DE
WWW.FILMFORUMNRW.DE**